

ZEW-Umfrage: Erwartungen erneut gestiegen, Lage düster

Veröffentlichung	Aktuell	Prognose NORD/LB	Vormonat
ZEW Konjunkturerwartungen Deutschland	19,9	17,5	15,2
ZEW Lagebeurteilung Deutschland	-81,7	-78,8	-77,3
ZEW Konjunkturerwartungen Eurozone	25,0	26,0	22,7

Quelle: ZEW, NORD/LB Research

Einschätzung

- // Die ZEW-Konjunkturerwartungen für Deutschland haben sich im Februar den siebten Monat in Folge aufgehellt. Der Index ist von 15,2 Punkten im Januar auf nunmehr 19,9 gestiegen und kann sich damit zum dritten Mal in Folge oberhalb der Nulllinie stabilisieren. Im Euroraum präsentieren sich die Geschäftserwartungen mit sechs Monaten Perspektive ebenfalls freundlicher. Dieser Index hatte bereits im vergangenen Oktober den Kontraktion signalisierenden Bereich verlassen und ist von noch 22,7 Punkten im Januar am aktuellen Rand auf einen Stand von 25,0 gestiegen. Die Lagebeurteilung in der deutschen Wirtschaft hat sich hingegen aus Sicht der befragten Finanzmarktexperten nochmals verdüstert und ist mit -81,7 Punkten auf den niedrigsten Stand seit Mitte 2020 gefallen.
- // Im Vorfeld befragte Ökonomen hatten die Ergebnisse der ZEW-Umfrage im Februar im Grunde so erwartet. Der Trend eines zunehmenden Auseinanderklaffens von Erwartungs- und Lagekomponente ist bereits seit Mitte 2023 zu beobachten und wird vor allem von offensiven Erwartungen an Zinssenkungen mit Blick auf die beiden wichtigsten Notenbanken getrieben. Als wichtiger Hinweisgeber mit Vorlauf Eigenschaften für den ZEW-Index hatte der Sentix vergangenen Montag mit einer Aufhellung der Erwartungskomponente sowie einem Dämpfer bei der Lagebeurteilung eben jenes Muster signalisiert. Der ifo-Index hatte zuletzt sogar einen überraschend deutlichen Rücksetzer hinnehmen müssen und ist ebenfalls auf den niedrigsten Stand seit Mitte 2020 gefallen.
- // Eine immer länger werdende Liste von Belastungsfaktoren drückt die Stimmung in der deutschen Wirtschaft spürbar, von strafferen Finanzierungsbedingungen über eine schwächelnde globale Nachfrage bis hin zur geopolitischen Risikolage. Zu Letzterem ist mit den anhaltenden Angriffen der Huthi-Rebellen im Roten Meer auf eine der wichtigsten Schifffahrtsrouten für den globalen Handel ein neuer Krisenherd hinzugekommen, der die globalen Wertschöpfungsketten einem erneuten Stresstest aussetzt. In Deutschland sind zudem mit der erfolgten Straffung der Haushaltspolitik samt Protesten der Betroffenen sowie Tarifkonflikte inklusive Streiks zusätzliche Bremsfaktoren hinzugekommen.
- // Ein tiefergehender Blick auf die Details der Umfrageergebnisse zeigt, dass als positive Faktoren vor allem optimistischere Aussichten für Dienstleister und einige besonders zinssensitive Sektoren eingehen. Zudem erwarten mittlerweile mehr als zwei Drittel der Befragten Zinssenkungen innerhalb der nächsten sechs Monate im Euroraum, von der US-Notenbank erwarten dies nunmehr fast drei Viertel.
- // Die Währungshüter in Frankfurt haben auf ihrer ersten Sitzung im neuen Jahr erwartungsgemäß keine Anpassungen an den Leitzinsen vorgenommen. Die Projektionen dürften bei der März-Sitzung erneut nach unten revidiert werden, was auch einer allmählichen Anpassung der Kommunikation dienlich sein dürfte. Zudem liegen wichtige Lohndaten nicht vor April vor, die die EZB noch abwarten will. Anzeichen für eine schnelle Lockerung sehen wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht, ab Jahresmitte öffnen sich dann für die EZB sukzessive Zeitfenster für die Senkung der Leitzinsen.

Fazit

- // Die ZEW-Konjunkturerwartungen für Deutschland haben sich im Februar erneut aufgehellt. Der Index ist von 15,2 im Vormonat auf nunmehr 19,9 gestiegen und kann sich damit den dritten Monat in Folge oberhalb der Nulllinie stabilisieren. Die Lagebeurteilung in Deutschland hingegen ist vor dem Hintergrund einer immer länger werdenden Liste an Belastungsfaktoren mit -81,7 Punkten auf den niedrigsten Stand seit Mitte 2020 gefallen. Für den Euroraum hellten sich die Erwartungen ebenfalls auf. Besonders deutlich haben sich in den aktuellen Daten erneut die Zinssenkungserwartungen der Befragten niedergeschlagen. Mit Blick auf die nächste turnusmäßige Sitzung der EZB im März dürfte eine erneute Abwärtsrevision der Projektionen eine allmähliche Anpassung der Kommunikation einleiten. Mit Erhalt wichtiger Lohndaten im April öffnen sich dann zur Jahresmitte für die EZB sukzessive Zeitfenster für die Senkung der Leitzinsen.

Analyst

Valentin Jansen
+49 15785167232
valentin.jansen@nordlb.de

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der **NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“)** erstellt worden. Die für die **NORD/LB** zuständigen Aufsichtsbehörden sind die **Europäische Zentralbank („EZB“)**, **Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main**, und die **Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“)**, **Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn** und **Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main**. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Präsentation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitende können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten:
13. Februar 2024, 12:14 Uhr

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum.